

NACHRICHTEN

Kolkenker mit einem gestohlenen Kennzeichen

LDEN. Ein 30-jähriger Kolkenker muss sich wegen mehrerer Delikte verantworten: Der Mann war alkoholisierter mit einem zum Verkehr nicht zugelassenen Auto unterwegs. Die Nummerntafeln waren gestohlen. Dienstagmorgen kam er zwischen Velken und Pörschach von der Straße ab und baute einen Unfall.

Unfall im Tunnel: Auto wurde von Lkw erfasst

GGERSDORF. Gefährlicher Verkehrsunfall auf der A 2 im Längertal-Tunnel bei Ggersdorf (Klagenfurt-Land). Nach dem Überholen im Einfahrtbereich des Tunnels kollidierte eine Lenkerin im Einreihen mit einem LKW. Der Lkw schob das Auto ca. 100 Meter weit in den Tunnel hinein, heißt es bei der Autobahnpolizei. Es gab keine Verletzten.

Bankomat gesprengt: Täter weiter auf der Flucht

JAKOB. Keine neuen Erkenntnisse gibt es nach der Sprengung eines Bankomats Montagfrüh in St. Jakob im Rosental/Sentjakob vorzu. Die Täter sind weiterhin auf der Flucht. Wer die Sprengungen rund um diese Tat gemacht hat, wird ermitteln, sich bei der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Sturzunfall: Arbeiter erlitt schwere Verletzungen

FRANTSCHACH-ST. GERTRAUD. Am Dienstag war ein 56-jähriger Serbe in einem Waldstück in Frantschach-St. Gertraud, Bezirk Wolfsberg, mit anderen Mitarbeitern bei Holzbringungsarbeiten beschäftigt. Plötzlich riss der Spanner der Tragseilrolle und das fallende Seil traf den Arbeiter am Kopf. Der Hubrauber C II flog ihn ins Tal in Klagenfurt.



Uwe Scheuch und seine Anwältin Ulrike Pöchinger

TRAUSSNIG

Von Jochen Habich

Es ist die vierte Klage gegen Uwe Scheuch: Nach Prozessen und Verurteilungen wegen Geschenkkannahme („Part of the Game“-Affäre) im Jahr 2012 sowie wegen Amtsmisbrauchs (BZÖ-Wahlbrochure und Steuergeld für Privat-Wahlkampf) 2017 und 2018 muss sich der freiheitliche Expolitiker erneut vor Gericht verantworten. Die Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft (WKStA) hat Strafantrag gegen den 50-Jährigen eingebracht.

Es geht um den Kriminalfall im Zusammenhang mit der FPÖ-nahen Werbeagentur Ideenschmiede. Nach sechs Jahren Ermittlungen klagt die WKStA drei Personen an – ohne Namen zu nennen. Aus dem Zusammenhang ist jedoch klar, wer gemeint ist: Neben dem Geschäftsführer der Agentur muss

KÖTTMANNSDORF

Kastenwagen lag nach Überschlag neben Geleisen

Ein 41-jähriger Moosburger kam bei Lambichl von der Fahrbahn ab. Er hatte zwei Hunde mit dabei.



Der Fahrer konnte sich aus dem Wrack befreien. Seine Hunde blieben unverletzt

FF KÖTTMANNSDORF

Ein spektakulärer Unfall hat sich Montagabend auf der Loiblpass-Straße ereignet. Ein 41-jähriger Mann aus Moosburg kam auf der Loiblpass-Bundesstraße (B 91) im Bereich Lambichl (Gemeinde Köttmannsdorf) in einer Linkskurve von der Fahrbahn ab. Er fuhr etwa 60 Meter im angrenzenden Wiesenbereich, gelangte dann wieder auf die Fahrbahn und kam stark ins Schleudern. Das Fahrzeug landete letztendlich

im Straßengraben und kam direkt neben den Bahngleisen auf der linken Seite liegend zum Stillstand. Der Mann wurde bei dem Unfall verletzt, der Wagen erlitt Totalschaden. „Der Lenker konnte sich aus dem Fahrzeug befreien und wurde von der Rettung ins Krankenhaus gebracht. Zwei im Pkw transportierte Hunde blieben unverletzt“, heißt es vonseiten der Freiwilligen Feuerwehr Köttmannsdorf.

KÄRNTEN

Gegen die Verbauung

Ein neues Raumordnungsgesetz soll den Gemeinden Möglichkeiten bringen, um der ausufernden Verbauung der Seen entgegenzutreten. Das kündigte der zuständige Landesrat Daniel Fellner (SPÖ) bei der gestrigen Seenkonferenz an. Von einem Baustopp könne man nicht sprechen. Man müsse in Zukunft aber genauer überlegen, wo Projekte sinnvoll seien und wo nicht. Gesetzliche Schranken, aber auch Anreize für die Bürgermeister sollen im neuen Raumordnungsgesetz verankert werden. Das überarbeitete Raumordnungsgesetz des Landes soll neue Spielregeln bringen. Über das Thema Seenverbauung und die diversen Lösungen diskutierten Experten, Gemeindepolitiker und Bürgerinitiativen seit Monaten.